

EINTRITT (jeweils pro Tag)

FREITAG

Erwachsene € 6,-
Kinder & Jugendliche bis 14 Jahre € 5,-

SAMSTAG

Erwachsene € 10,-
Kinder & Jugendliche bis 14 Jahre € 5,-

SONNTAG

Erwachsene € 8,-
Kinder & Jugendliche bis 14 Jahre € 5,-

Raika-Clubmitglieder: Eintritt am Samstag € 8,- statt € 10,-

Für Hunde besteht ausnahmslos Leinen- und Beißkorbpflicht!



Gefördert durch das Land Niederösterreich



Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Landseer Berge
Schwarzenbach

Herausgegeben von Marktgemeinde Schwarzenbach
Für den Inhalt verantwortlich: Johann Giefing, 2803 Schwarzenbach, Markt 4
Tel. 02645/5201, Fax DW 7, E-Mail: gemeinde@schwarzenbach.gv.at
http://www.schwarzenbach.gv.at – Fotos: Gemeinde Schwarzenbach,
Herbert Durdis, Christian Handl, Sascha Vogt,
VIAS – Vienna Institute for Archaeological Science
Druck, Grafik: Werbe-, Druck- und Verlagshaus Alois Mayrhofer e.U., 2860 Kirchschlag

DAS HANDWERK DER KELTEN

www.schwarzenbach.gv.at

Das Ursprungsgebiet der „Kelten“ dürfte der ostfranzösisch-nordschweizerisch-süddeutsche Raum gewesen sein. Von dort haben die „keltischen Wanderungen“ um ca. 450 v. Chr. ihren Ausgang genommen. Die Ausbreitung keltischer Gruppen nach Westen und nach Osten entlang der Donau bis in die Gebiete des heutigen Österreichs, Tschechiens, Ungarns, ja bis zum Balkan und darüber hinaus betraf die Interessen Roms vorläufig nicht. In vielen dieser Regionen vermischten sich Kelten mit lokalen Bevölkerungsgruppen.



Kelten Römer

In das Bewusstsein der römischen Gesellschaft traten die Kelten erst, als sie um 400 v. Chr. die Alpen überschritten, in Italien einfielen und 387 v. Chr. sogar die Stadt Rom belagerten. Im 4. und 3. Jhd. v. Chr. siedelten keltische Verbände in weiten Teilen Nord- und Mittelitaliens und nahmen aktiv an den wechselvollen Kämpfen um die Vorherrschaft in Italien teil.

Nach 201 v. Chr. machten sich die Römer daran, die keltischen Stämme, die im zweiten punischen Krieg mit Hannibal gegen Rom gekämpft hatten, aus Italien zu vertreiben und viele dieser Kelten siedelten sich in Gebieten östlich der Alpen an. Spätestens ab 200 v. Chr. wurde es bei den Kelten üblich, befestigte stadtartige Siedlungen - sog. Oppida - als Zentren für Verwaltung, Handel und Handwerk anzulegen. Vielleicht wurde auch das Oppidum von Schwarzenbach von italienischen Kelten mitbegründet?

Caesar eroberte um 50 v. Chr. ganz Gallien bis zum Rhein. Um 15 v. Chr. wurden auch die keltischen Gebiete nördlich der Alpen von Rom annektiert und die römischen Reichsgrenzen bis an die Donau verlegt. Große Teile der keltischen Bevölkerung zogen in der Folge in die neu gegründeten römischen Siedlungen und Städte und vermischten sich allmählich mit römischen Neusiedlern. Noch aus dem 3. Jahrhundert n. Chr. finden sich römische Grabsteine in Süd- und Ostösterreich, die Frauen in typisch keltischer Tracht zeigen.

Es gab jedoch auch immer wieder längere Phasen, in denen Kelten und Römer sich arrangiert und friedlich als Nachbarn lebten, auch viel voneinander lernten und Handel betrieben. Die keltische Sprache ist heute weitgehend verschwunden. Aber im äußersten Westen Europas, wie z.B. in der Bretagne oder in Irland werden immer noch keltische Dialekte gesprochen.



celt...vation

kelten festival

BUCKLIGE WELT IN SCHWARZENBACH

THEMA
Kelten & Römer

MUSIK UND ARCHÄOLOGIE

FR. 20. - SO. 22. JUNI 2014



Zugestellt durch die Post.at



WORKSHOPS
von 10-19 Uhr

„Tag der Schulen“
7.30 - 13.00 Uhr

Keltenparcours für Schulklassen – Schulklassen bitte anmelden!
Kinder erstürmen die massiv befestigte keltische Siedlung aus dem 1. u. 2. Jahrhundert vor Christus, Information, Spiel u. Spaß – keltisches Handwerk sehen und erproben uvm.

ganztags:

Geflochtene Keltenzöpfe

ca. 21.00 Uhr **Feuershow** mit **GWENDOLYN**

anschließend
THE BOHEMIANS

Einfach mitreißend! ...So bezeichnen Besucher nach einem Konzert der „Bohemians“ ihre Eindrücke. Die lokale Band präsentiert sich bei ihrem dritten Gastspiel bei diesem Event in verstärkter Besetzung. Die nun sechsköpfige Formation glänzt mit sanften Balladen bis hin zu fetzigem Irish-Rock. Ein tolles Erlebnis eingehüllt in ein Ambiente, das seinesgleichen sucht...



www.thebohemians.at

10.00 Uhr **Workshops** (von 10-20 Uhr)

ca. 13.30 Uhr **CIÚNAS**

Ausgehend von Rhythmen, die schon seit Jahrhunderten quer durch Europa getanzt und gespielt werden und bis heute in der irischen Musik von elementarer Bedeutung sind, entwickelt Ciúnas Interpretationen und Kompositionen, die aus der Verschmelzung der verschiedenen musikalischen Hintergründe der Bandmitglieder entstehen. Der klassische irische Gitarrist **Eddie McLachlan** trifft auf den NÖ Flötisten **Peter Aschenbrenner** mit seiner musikalischen Liebe zu Jazz und Weltmusik, die Bad Ausseer **Toni Burger**, einen der vielseitigsten Geiger Österreichs und den Bassisten **Alex Meissl**, einen Jazz- und Weltmusiker mit Liebe zum afrikanischen Groove. Die ausdrucksstarke Stimme der gebürtigen Polin **Agnis Milewski** vollendet Ciúnas zum Quintett.



www.ciunas.at

ca. 16.00 Uhr **KELTEN UND RÖMER im Vergleich** anschl. **HIGHLANDGAMES**

ca. 17.30 Uhr **NA MAHONES Ó INIS BEAG**

Na Mahones ó Inis Beag (gälisch für: „Die Mahones von der kleinen Insel“) sind eine fixe Größe im Irish Folk und konnten bei vielen Auftritten mit ihrer kraftvollen Live-Performance beweisen, dass es letztlich der Spaß an der Musik ist, der alle zum Zuhören, Tanzen und Mitsingen zusammenbringt. Gespielt auf traditionellen Instrumenten in abwechslungsreichen Arrangements (unter Einbeziehung der 4-6 Singstimmen) umfasst das Repertoire neben beliebten irischen und schottischen Traditionals, Tänzen und Balladen auch eine Vielzahl an eigenen Kompositionen - sowohl Songs als auch Instrumentale.



www.mahones.at

ca. 20.00 Uhr **Trommelkonzert DRUM-O-RAMA**

Das sind vier Percussionisten, die mit elektronischer Begleitung durch die weite Welt der Rhythmen reisen. Ihre Musik verbindet traditionelle Trommelklänge mit den Sounds des 21. Jahrhunderts. Ein Erlebnis - mitreißend, tanzbar und voller Lebenslust!



bei Einbruch der Dunkelheit: **Fackelwanderung Entzündung des Sonnenwendfeuers Feuershow** mit **Gwendolyn**

ca. 22.00 Uhr **PADDY MURPHY**

Die österreichische Antwort auf Flogging Molly beeindruckt mit ihrer Kompromisslosen und unbeschwerten Art Musik zu machen. Eine unvergleichbare emotionale Explosion ist das Resultat dieser originellen Kombination von Stilrichtungen. Die Mischung von Urteillichkeit und musikalischer Perfektion, brachialer Rocksounds und filigran, harmonischer Folklinien schaffen ein leicht verdauliches Endprodukt für jedermann.



www.paddymurphy.at

10.00 Uhr **Workshops** (von 10-18 Uhr)

ca. 11.30 Uhr **ZUND**

Zund macht mitreißende Funk-Musik mit Folk-Instrumenten. Zund spielt traditionelle irische Songs und Tunes, neu interpretiert. Geige, Flöte und Pipes mit Grooves von Schlagzeug, Bass und Mandola, dazu Gesang - Irish Funk is born!



ca. 13.30 Uhr **BLACK MARKET TUNE**

Das Quartett Black Market Tune ist ein gelungenes Beispiel für die europaweite Vernetzung ausgeprägter Musikerpersönlichkeiten, sowie die Globalisierung des Genres Celtic Folk. Black Market Tune selbst zeichnet sich durch eine herzhaft Balance zwischen Softness und Intensität aus, keltoider New Acoustic Music mit anmutigen Twists und sexy Swing. Die Black Market Tunes sind leidenschaftlich, chic, lyrisch und cool nicht wegen, sondern trotz ihrer kulturellen Bezüge. Musik, die nicht nur zu Folkfestivals, sondern in die Cocktailsbars fremder Galaxien passt.



www.pauldangl.at

ca. 16.00 Uhr **KELTEN UND RÖMER im Vergleich** anschl. **HIGHLANDGAMES**

ca. 17.00 Uhr **CALEDONIAN PIPES & DRUMS**

Die Musiker der Dudelsackgruppe „Caledonian Pipes and Drums, Burgenland“ verbindet vor allem eines: Die Liebe zu Schottland und deren außergewöhnlicher Musik aus dem Hochland. Neben der laufenden Probearbeit werden regelmäßig Workshops zu schottischer Dudelsackmusik im In- und Ausland besucht. „Die Burgenländer“ werden aber auch von tollen MusikerInnen aus den angrenzenden Bundesländern unterstützt. Denn: schottische Musik eint!

www.burgenland-pipeband.at



www.burgenland-pipeband.at

Vorankündigung:
Keltenantage
16. - 17. August
„Belebtes Dorf“

FREITAG, SAMSTAG, SONNTAG

Festplatz Präsentation Römer
Herstellung von Gegenständen aus Knochen, Geweih, Horn und Holz, Körperbemalung und Bogenschießen. Weiters Keltenmarkt, Streichelzoo, Ponyreiten, etc.

Keltische Speisen
Dudelsackspieler, Trommler

SAMSTAG UND SONNTAG

Stelzenlauf, Kelten und Römer, Schafschur

Ca. 16 Uhr **Kelten und Römer im Vergleich** (Kleidung, Schuhwerk, Schmuck, Waffen, etc) moderiert von Hubert Krexhammer

Highlandgames

Naturwerkstatt:
Basteln mit Naturmaterialien
Sa: 13-18 Uhr; So: 11-16 Uhr

Führung durch die keltische Wallanlage. Der Zeitpunkt ist bei der Information zu erfragen.

Keltisches Freilichtmuseum:
Reenactment, Textil, Töpferei, Brotbacken

